



marco
justine
naomi
noah

Oktober 2012

Unser großes Mädchen hat ihren vierten Geburtstag gefeiert



Deutschland 2012

Vom 12. bis 30. Oktober wird Marco in Deutschland unterwegs sein. Falls ihr ihn gerne sehen möchtet, schaut doch einfach mal vorbei, wenn ihr in der Nähe seid.

Hier die Daten und Orte:

13.10. Oase Christeng. Molbergen

17.10. Lutherische Gemeinde Giessen

19.10. JMEM Hurlach

21.10. Immanuel Gemeinde Kaufbeuren

26. 10. Gemeinde Lindern

28.10. Ev. Freik. Gemeinde Cloppenburg

Marco ist aber auch zwischendurch in Cloppenburg und hilft dort unserer Heimatgemeinde bei der Gestaltung des neuen Gemeindegebäudes. Er trifft sich also auch gerne in Cloppenburg auf eine Tasse Kaffee oder zu einem Essen mit jedem, der Lust & Zeit hat!

Mal persönlich...

Wir sind schwanger! Ja, ihr hört richtig, die Spalkes werden sich wieder vergrößern ☺. Im Mai nächsten Jahres soll unser neues Familienmitglied das Licht der Welt erblicken. Wir als Familie sind für dieses Geschenk Gottes sehr, sehr dankbar und wissen, dass unser neuer Sprössling ein großer Segen für uns und die Welt sein wird. Natürlich kommen mit dem Nachwuchs auch ein paar Herausforderungen auf uns zu. Unsere Wohnung, in der wir uns bis jetzt immer sehr wohl gefühlt haben, ist nicht die allergrößte und wir wissen, dass mit unserem dritten Kind auch eine räumliche Veränderung geschehen muss. Es ist nicht einfach in Muizenberg und Umgebung eine bezahlbare Mietswohnung zu finden, aber da unsere jetzige Wohnung auch eine totale Versorgung Gottes war, vertrauen wir ihm für noch so ein Wunder und vor allem das richtige Timing für einen Umzug. Aufgrund des Geburtstermins werden wir wahrscheinlich erst im Juli/August 2013 das nächste Mal als ganze Familie nach Deutschland reisen.

Unsere Naomi ist am Dienstag 4 Jahre alt geworden! Viele ihrer kleinen Freunde haben mit ihr bei der "Orangen Party" gefeiert und wir freuen uns über unseren großen Wirbelwind.

Ein paar persönliche Gebetsanliegen:

- Behütete Schwangerschaft & Kraft für Justine
- Gottes Gunst beim Finden einer neuen Wohnung
- Gottes Schutz & Leitung für Marcos Deutschlandreise

Die Wakkerstroom Schule bekommt mehr Hilfe... (siehe unten)

Wo keine Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst; aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!
Sprüche 29, 18





Das Logo des Freundeskreises, der sich für die Kinder in Wakkerstroom einsetzt



Eine der Zeichnungen für das Sibongile Day & Night Care Centre 2013

Der Pfeil zeigt auf das momentane Gebäude, Sibongile I, in dem sich die Tagesstätte, Küche und das Büro befinden. Der Rest wird dann auf dem neuen Grundstück dazu gebaut.

Mit Vollgas in die nächste Saison

Wie im letzten Rundbrief schon berichtet, wachsen die Dienste in denen wir involviert sind stetig. Das Patenschaftsprogramm Wakkerstroom wird mehr und mehr ausgebaut und über 25 Schüler haben schon den Weg auf eine weiterführende Schule geschafft. Vor drei Wochen wurde die neue Webseite ins Leben gerufen und ihr seid herzlich willkommen mal einen Blick auf diese Seite zu werfen.

www.freundeskreis-wakkerstroom.com

Im November wird Marco mit dem Leitungskomitee aus Deutschland hier in Südafrika die Schüler, Schulen, Lehrer und weitere Organisationen, die an diesem Projekt beteiligt sind, besuchen.

Unter dem Motto "WALK THE TALK" wird das vierköpfige Team zwei Wochen ein straffes Programm haben und erhofft sich, am Ende dieser Zeit das Patenschaftsprogramm zu verbessern und in Zukunft vielen weiteren Schülern den Schritt in eine besser Zukunft zu ermöglichen.

sibongile hat in
day & night care centre den

letzten vier Wochen auch wieder viele Durchbrüche erlebt und der Wachstum hört nicht auf. Das Amt für Soziale Entwicklung in Südafrika hat ein Prüfungs- und Auswertungsteam zu uns geschickt

um zu prüfen, ob wir dem Standard der verschiedenen Ämter, die uns unterstützen, entsprechen. Wir wurden in der Gesamtauswertung mit über 90% bewertet. Als sie uns fragten, wie wir all die Jahre ohne staatliche Hilfe überlebt haben, hatten wir nur eine Antwort: Wir haben eine großen Gott, der sich um unsere Kinder kümmert. Sie kamen aus dem Staunen nicht heraus, als wir ihnen einige Geschichten von Gottes Versorgung und Güte erzählte.

Unser Vision wird mehr und mehr erweitert und bestätigt. Nachdem wir jetzt die Zusage für das Land rund um unser Tageszentrum bekommen haben, werden wir hoffentlich schon im nächsten Jahr

“Wir wurden in der Gesamtauswertung mit über 90% bewertet...”

das neue Sibongile Zentrum (siehe Bild) bauen können. Natürlich steht zur Zeit noch kein Geld dafür zur Verfügung, aber wir haben sehr großes Vertrauen, dass Gott auch hier die Türen öffnen wird. Wir dachten immer ein Gesamtzentrum zu haben wird in Khayelitsha zu "klinisch" und isoliert wirken. Doch durch die Tagesstätte sowie die

Aufklärungsarbeit, die Sibongile leistet, integrieren wir uns immer mehr in unsere Umgebung. Solch ein Zentrum wird uns die Steuerung & Logistik der Häuser, Tagesstätte und Therapien um vieles vereinfachen. Auch das Amt für Soziale Entwicklung hat uns ermutigt, uns zu vergrößern und auch mehr Platz zu schaffen. Desweiteren steht im Dezember

ein Besuch in Zambia an, wo wir Möglichkeiten einer Multiplikation sehen. Ein Ehepaar aus Zambia, dass wir seid vielen Jahren unterstützen, wird im nächsten Jahr zurück in ihre Heimat ziehen und hat Sibongile's Vision auf dem Herzen...

Gottes Segen, die 5 Spalkes